Zeitschrift: Insecta Helvetica. Fauna
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 5 (1972)

Artikel: Hymenoptera Pompilidae
Autor: Sauter, W.
Vorwort: Vorwort des Herausgebers
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006752

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die geographische Lage der Schweiz bringt es mit sich, dass unser Land trotz seiner Kleinheit eine sehr mannigfaltige Fauna beherbergt: Neben Arten, die in den meisten europäischen Ländern zu finden sind, leben in den Alpen nordische Arten und alpine Endemismen, in den insubrischen Gebieten der Südschweiz spielt das mediterrane Element eine grosse Rolle, und in den inneralpinen Trockentälern, am ausgeprägtesten im Wallis, sind gewisse Arten östlicher Herkunft zu finden usw. Das bringt es mit sich, dass die grossen Faunenwerke der umliegenden Länder (Tierwelt Deutschlands, Faune de France, Fauna d'Italia) für die Schweiz nur gebietsweise ausreichend sind. Daraus ergab sich das Bedürfnis, eine Fauna zu schaffen, die der zoogeographischen Lage der Schweiz Rechnung trägt. So entstand die Reihe «Insecta Helvetica», die trotz ihrer Beschränkung auf die Fauna der Schweiz auch im Ausland eine erfreuliche Beachtung gefunden hat.

Wenn im vorliegenden Band die Grenzen etwas weiter gesteckt und die Arten Mittel- und Nordeuropas wie auch gewisser südeuropäischer Gebiete (vgl. Karte, Abb. 15) behandelt sind, so bedeutet das keine grundsätzliche Abkehr vom ursprünglichen Plan des Gesamtwerkes. Folgende Gründe liessen aber bei den *Pompilidae* ein starres Festhalten am Schema als nicht ratsam erscheinen: Diese schwierige Hymenopteren-Gruppe ist in der Schweiz noch ungenügend bekannt; zahlreiche, bei uns noch nicht nachgewiesene Arten kommen in den Grenzgebieten vor und dürften zum Teil bei uns noch gefunden werden. Anderseits fehlt eine neuere Wegwespenfauna für Nord- und Mitteleuropa, und da wir als Bearbeiter Herrn Oberstudienrat Heinrich Wolf gewinnen konnten, lag es nahe, sein Werk einem möglichst grossen Kreis von Hymenopterologen nutzbar zu machen, um so mehr, als sich das ohne allzu grosse Vermehrung des Umfanges erreichen liess. Wir hoffen, dass das Werk in dieser Gestalt den in- und ausländischen Benützern dienen und dieser Insektengruppe neue Freunde zuführen wird.

Der Präsident der Faunakommission der SEG
Prof. Dr. W. Sauter